

# Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2014

Nr. 350

ausgegeben am 23. Dezember 2014

---

## Gesetz

vom 7. November 2014

### über die Abänderung des Marktmissbrauchsgesetzes

Dem nachstehenden vom Landtag gefassten Beschluss erteile Ich  
Meine Zustimmung:<sup>1</sup>

#### I.

##### Abänderung bisherigen Rechts

Das Gesetz vom 24. November 2006 gegen Marktmissbrauch im  
Handel mit Finanzinstrumenten (Marktmissbrauchsgesetz; MG), LGBL  
2007 Nr. 18, in der geltenden Fassung, wird wie folgt abgeändert:

Art. 3 Abs. 1 Bst. h und i

- h) "Wertpapierfirma": eine Wertpapierfirma im Sinne des Bankengesetzes, eine Vermögensverwaltungsgesellschaft im Sinne des Vermögensverwaltungsgesetzes oder eine lokale Firma im Sinne von Art. 4 Abs. 1 Ziff. 4 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013;
- i) "Kreditinstitut": eine Bank im Sinne des Bankengesetzes;

---

<sup>1</sup> Bericht und Antrag sowie Stellungnahme der Regierung Nr. 67/2014 und 97/2014

## II.

### Verweis auf die Verordnung (EU) Nr. 575/2013

1) Wird in diesem Gesetz auf Vorschriften der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Juni 2013 über Aufsichtsanforderungen an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen und zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 646/2012 verwiesen, so gelten diese als nationale Rechtsvorschriften.

2) Der vollständige Wortlaut der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 ist im Amtsblatt der Europäischen Union (ABl. L 176 vom 27.6.2013, S. 1; abrufbar unter <http://eur-lex.europa.eu>) veröffentlicht; er kann auch auf der Internetseite der FMA unter [www.fma-li.li](http://www.fma-li.li) abgerufen werden.

## III.

### Inkrafttreten und Ausserkrafttreten

1) Dieses Gesetz tritt gleichzeitig mit dem Gesetz vom 7. November 2014 über die Abänderung des Bankengesetzes in Kraft.

2) Kapitel II. (Verweis auf die Verordnung (EU) Nr. 575/2013) tritt mit Inkrafttreten des Beschlusses des Gemeinsamen EWR-Ausschusses betreffend die Übernahme der Richtlinie 2013/36/EU ausser Kraft.

In Stellvertretung des Landesfürsten:

gez. *Alois*

Erbprinz

gez. *Adrian Hasler*

Fürstlicher Regierungschef